



Ihr Spezialist für Laden-, Lager- und Betriebseinrichtungen in Bielefeld

Die Marke **DURIGO Lagertechnik** steht seit 1956 für die Entwicklung, Fertigung und Errichtung innovativer lagertechnischer Einrichtungs-lösungen – Wir präsentieren uns vornehmlich auf dem deutschen Markt als leistungsstarkes Fachunternehmen für Ladeneinrichtungen, Lagereinrichtungen und Betriebseinrichtungen. Unser Kundenstamm erstreckt sich durch alle Branchen und Betriebsgrößen, vom Existenzgründer bis zum Industriekonzern. **DURIGO Lagertechnik** ist gemeinsam mit ausgewählten Partnern in ganz Deutschland eine der ersten Adressen für die Komplettbereiche Ladeneinrichtungen, Lagereinrichtungen und Betriebseinrichtungen.

Nachkaufgarantie

Unsere Produkte sind langlebig. Deshalb geben wir Ihnen die Garantie, dass Sie bei uns, je nach Produkt, bis zu 10 Jahre nach dem Erstkauf aus der entsprechenden Modellreihe Ersatz- oder Erweiterungsteile erwerben können. In vielen Fällen können wir stattdessen auch Kompatibilität mit Folgesystemen garantieren. Gerne informieren wir Sie über die Nachkaufmöglichkeiten der einzelnen Produkte.

Montage Service

Unser Produkt erhalten Sie unmontiert. Selbstverständlich bieten wir Ihnen auf Wunsch eine fachgerechte Montage an.

Vor Ort Service

Gerne kommen wir Sie auch besuchen und erarbeiten mit Ihnen ein Konzept zu Ihrem aktuellen Bedarf.

Notizen

Durigo Lagertechnik

Vertriebs GmbH & Co.KG

Hofstraße 10—12

33607 Bielefeld

Telefon 0521 928840

Fax 0521 928844

E-Mail info@durigo.de

Internet www.durigo.de

FALLSCHUTZ



Seite	<u>FALLSCHUTZ</u>
C.02	Allgemeine Hinweise und Vorschriften
C.03 – 05	Fallschutzschienen aus VarioRail-Profil 
C.06	Fallschutzschienen aus  -Profil mit Lochung
C.07	Fallschutzschienen aus  -Profil ohne Lochung
C.08 – 11	Zubehör

WAAGRECHT-FALLSCHUTZ

C.12	Fallschutzschienen aus T-Profil
-------------	---------------------------------

STEIGEISEN

FALLSCHUTZ für STEIGEISENGÄNGE

C.14	Ein- und zweiläufige Steigeisengänge
-------------	--------------------------------------

FALLSCHUTZ

Allgemeine Hinweise und Vorschriften



Verwendung

An allen Arbeitsplätzen und Verkehrswegen, an denen die Beseitigung der Gefahr des Abstürzens durch Maßnahmen wie Hubarbeitsbühne, Fahrgerüst oder Auffangnetz nicht möglich ist oder durch Vorschriften Steigschutz mit PSA gefordert wird, können HACA-Fallschutzsysteme eingesetzt werden, z. B.

- Ortsfeste Leitern (soweit diese nicht zu Rettungszwecken als Notleiter-Anlagen vorgesehen sind)
- Steigeisengänge
- Ortsfeste Leitern an Kaminen
- Schachtleitern
- Leitern an Spundwänden von Hafen- u. Schleusenanlagen
- Schiffsladeeinrichtungen
- Leitern in Pylonen von Brückenbauten
- Mastleitern
u. v. a. m.



Hinweis

Fallschutzschiene sind individuelle Absturzsicherungen für Personen. Passende Auffanggurte siehe »Persönliche Schutzausrüstungen«.

Bei Fallschutzläufern empfehlen wir Ihnen, die Überprüfung im HACA-Werk durchführen zu lassen, da hier geschulte Fachleute und die notwendigen Prüfanlagen zur Verfügung stehen (siehe Seite E.07).



Der Betreiber hat die Gefährdungen zu berücksichtigen, die mit der Benutzung von ortsfesten Steigleitern verbunden sind. Siehe § 3 Betriebssicherheitsverordnung und § 5 ArbSchG.

Nach der DIN 18799: 2009 müssen während des Einsatzes an der Fallschutzanlage mindestens zwei Fallschutzläufer bereitgestellt werden.

Die montierte Fallschutzschiene ist als eine durchgehende Schiene zu betrachten. Sie ist an der ersten, letzten und an jeder 6. Sprosse zu befestigen.

Fallschutzläufer siehe
»Persönliche Schutzausrüstungen«

Werkstoff

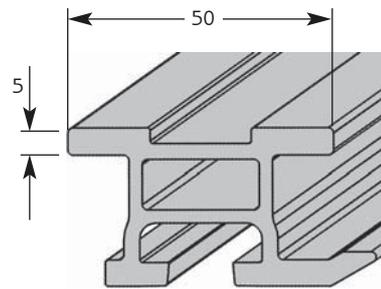
- Stahl/feuerverzinkt
 Edelstahl
 Aluminium
 Fiberglas

Verwendung

- Standardisiertes System für alle HACA Fallschutzläufer und die Steighilfe Clifter nach EN 353-1 und RfU.CNB/P/11.073.
- Durch einen Schraubkanal kann die Schiene bei jedem Sprossenabstand der Leiter verwendet werden.
- Bei Zweiholmleitern muss die lichte Weite mindestens 35 cm betragen, damit die vorgeschriebenen Auftrittsflächen von 2 x 15 cm für die Füße gegeben sind.
- Durch mehrere Befestigungsschellentypen ist ein Sprossenmaß von 25 x 25 mm bis 30 x 30 mm abgedeckt. Andere Maße sind auf Anfrage möglich.
- Die Schiene kann zur Reparatur bestehender HACA Fallschutzsysteme verwendet werden.

Vorzüge

- Durch die Kombination der verschiedenen Standardlängen lässt sich jede gewünschte Gesamtschienenlänge zusammenstellen.
- Die Schiene kann jederzeit bauseits auf ein Zwischenmaß gekürzt werden.
- Toleranzen im Steigweg können mit dem variablen Schraubkanal problemlos ausgeglichen werden.
- Einfache Montage durch vormontiertes Zubehör.
- Sehr guter Laufkomfort.
- Eignet sich hervorragend für Retrofit und Reparaturen von bestehenden Anlagen (siehe C.05).



H-**Profil-**
Fallschutzschiene

Ausführung

mit Schraubkanal, dadurch stufenlos zu befestigen, uneloxiert, kann auf Bedarfslänge gekürzt werden. Im Lieferumfang enthalten: Fallschutzschienenverbinder **Bestell-Nr. 0630 8710 00** für die Stöße.

Fallschutzschienen in Standardlängen

Aluminium

Größe	Länge ca. m	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
4	1,12	0630 6603 04	40,50
7	1,96	0630 6603 07	70,50
10	2,80	0630 6603 10	101,--
13	3,64	0630 6603 13	131,--
21	5,88	0630 6603 21	207,--

Gewicht ca. 1,5 kg/lf. m

Schiene in eloxierter Ausführung auf Anfrage.

Fallschutzschiene in Herstellerlänge

Aluminium

Länge ca. m	Bestell-Nr.	€ p. lfd. m
6,00	0630 6200 00	36,50

Zubehör für VARIO-RAIL

Fallschutzschienen



Fallschutzschienenverbinder mit Zubehör, vormontiert

Für die Stöße. Gehören zum Lieferumfang für Fallschutzschienen in Standardlängen. Inklusive Hammerkopfschrauben und Zubehör.

Werkstoff	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
Aluminium	0630 8710 00	6,60

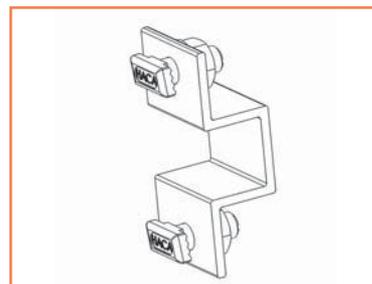


Schienenverbinder 0630 8710 00

Befestigungsschellen, vormontiert, 10 Stück

Für die Befestigung der Schienen an den Leitersprossen. Inklusive Hammerkopfschrauben und Zubehör.

Werkstoff	Für Sprossenmaß	Bestell-Nr.	€ p. Set
Aluminium	25 x 25	0630 8540 10	46,-
Aluminium	29 x 29	0630 8541 10	46,-
Aluminium	30 x 30	0630 8542 10	46,-

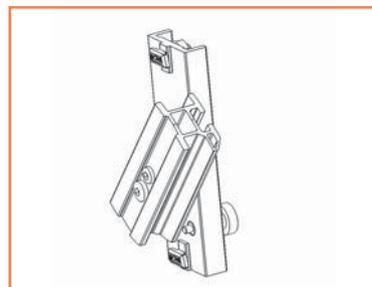


Befestigungsschelle 0630 854x xx

Entnahmeklappe, vormontiert

Zum unfallsicheren, schnellen und bequemen Einführen bzw. Entnehmen des Fallschutzläufers innerhalb einer Leiteranlage. Maß von Standfläche bis Entnahmeklappe ca. 1 m oder nach Angabe. Es werden keine Endanschläge für diese Entnahmeklappe benötigt. Min. Sprossenabstand 280 mm notwendig. Inklusive Hammerkopfschrauben und Zubehör.

Werkstoff	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
Aluminium	0630 3103 00	111,-



Entnahmeklappe 0630 3103 00

Bewegliche Endanschläge, vormontiert

Fallen willensunabhängig in Schutzstellung. Inklusive Hammerkopfschrauben und Zubehör.

Werkstoff	Verwendung	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
Edelstahl V4A	oben	0630 4007 00	35,50
Edelstahl V4A	unten	0630 4006 00	35,50



Bewegliche Endanschläge oben
0630 4007 00



Bewegliche Endanschläge unten
0630 4006 00

DIN EN 353-1 · DIN EN 363 · CE 0158 · RFU.CNB/P/11.073

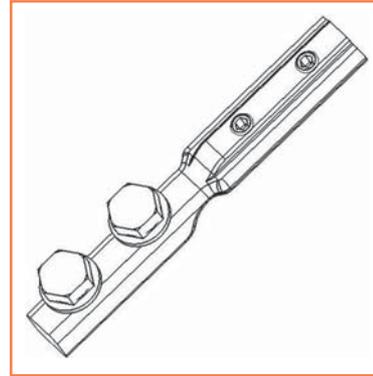
Retrofit bei vorhandenen Anlagen mit HACA Vario-Rail



Die HACA Vario-Rail eignet sich durch ihren variablen Schraubkanal und die montagefreundlichen Befestigungsschellen hervorragend für die Nachrüstung ein einem bestehenden Leitersystem.

Somit ist der Austausch von anderen Schienensystemen, Seilsystemen oder Rückenschutz möglich, um die Vorteile des HACA-Systems nutzen zu können:

- Höchste Sicherheitsstandards und Laufkomfort mit den HACA-MultiSafe-Läufern
- Nutzung des HACA-Clifters als mobile Steighilfe
- Gerade bei der Entscheidung, bestehende Leitersysteme mit Steighilfen auszustatten, ist ein Wechsel auf das HACA-System mit Vario-Rail und Clifter nicht nur sehr komfortabel in der Benutzung, sondern auch eine wirtschaftliche Lösung.



Reparaturen in HACA Systemen mit Vario-Rail

Mit der HACA Vario-Rail ist eine Reparatur von Schienen in bestehenden Leiteranlagen deutlich einfacher und schneller durchzuführen als mit der HACA-Hutprofilschiene aus Stahl. Die Aluminiumschiene lässt sich auf das exakte, gewünschte Maß ablängen. Durch den variablen Schraubkanal ist die Montage unabhängig vom Sprossenabstand möglich. Daher entfällt das Nachbohren und Kaltverzinken der Stahlschiene. Mit dem Schienenverbinder 0630 8720 00 lassen sich die Hutprofilschiene und die Vario-Rail miteinander verbinden. Durch hochwertige Legierung des Aluminiums kommt es zu keiner Kontaktkorrosion.

Schienenverbinder

Der Schienenverbinder dient zur Verbindung der HACA Vario-Rail (H) mit der HACA Fallschutzschiene aus Stahl, feuerverzinkt (L)

Werkstoff	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
Aluminium	0630 8720 00	22,50



FALLSCHUTZ

Fallschutzschienen in Standardlängen



Werkstoff

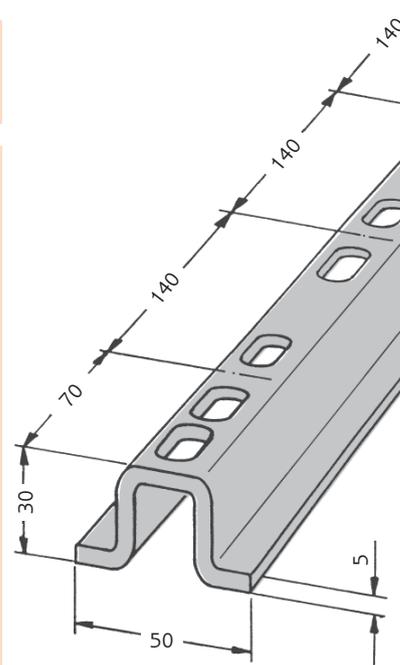
- Stahl/feuerverzinkt
 Edelstahl
 Aluminium
 Fiberglas

Verwendung

- Für »Ortsfeste Leitern« und Steigeisengänge mit dem genormten Sprossen-/Steigeisenabstand von 28 cm (auch ungelocht für Anpassung vor Ort lieferbar).
- Für Zweiholm-Leitern mit einer lichten Weite von 35 cm, damit die vorgeschriebenen Auftrittsflächen von 2 x 15 cm für die FüÙe gegeben sind.
- Für Sprossenquerschnitte bis max. 30 x 30 mm. Befestigung mit eckigen Bügelschrauben.
- Bei Steigeisengängen ist eine Befestigung mittels Klemmschiene auch bei von 28 cm abweichenden Sprossenabständen möglich.
- Fallschutzschienen für Leitern mit anderen Sprossenabständen auf Anfrage.

Vorzüge

- Durch die Kombination der verschiedenen Standardlängen lässt sich jede gewünschte Gesamtschienenlänge zusammenstellen
- Schienen aus Stahl/feuerverzinkt und Edelstahl sind kombinierbar



-Profil-
Fallschutzschiene

Ausführung

Fertig gelocht für Bügelschrauben und Endanschläge. Im Lieferumfang enthalten: Fallschutzschienenverbinder **Bestell-Nr. 0529 8710 00**, **Bestell-Nr. 0929 8710 00**, **Bestell-Nr. 0629 8710 00** für die Stöße.

Fallschutzschienen in Standardlängen

Stahl, feuerverzinkt

Größe	Länge ca. m	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
4	1,12	0529 6603 04	38,50
7	1,96	0529 6603 07	67,--
10	2,80	0529 6603 10	95,50
13	3,64	0529 6603 13	125,--
21	5,88	0529 6603 21	200,--

Gewicht ca. 3,4 kg/lfd. m

Fallschutzschienen in Standardlängen

Edelstahl V4A

Größe	Länge ca. m	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
4	1,12	0929 6603 04	113,-
7	1,96	0929 6603 07	196,-
10	2,80	0929 6603 10	280,-
13	3,64	0929 6603 13	363,-
21	5,88	0929 6603 21	586,-

Gewicht ca. 3,4 kg/lfd. m

Fallschutzschienen in Standardlängen

Aluminium, eloxiert

Größe	Länge ca. m	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
10	2,80	0629 6603 10	109,-

Gewicht ca. 1,3 kg/lfd. m

DIN EN 353-1 · DIN EN 363 · **CE 0158** · RFU.CNB/P/11.073

FALLSCHUTZ

Fallschutzschienen in Herstellungslängen



Werkstoff

Stahl/feuerverzinkt Edelstahl Aluminium Fiberglas

Verwendung

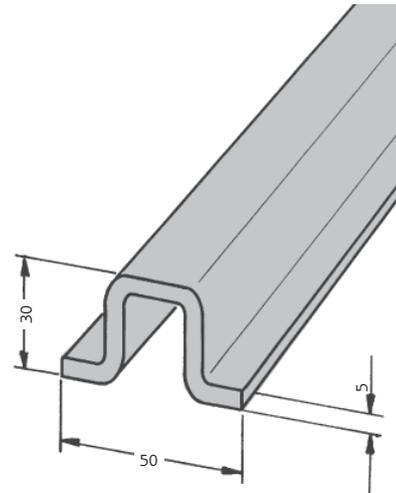
■ Für Leitern mit einem von 28 cm abweichenden Sprossenabstand

Ausführung

Stablänge ca. 6 m, **unbehandelt (unverzinkt, ungebeizt, uneloxiert) und ungelocht**. Bauseits noch zu konfektionieren, d. h. Enden anschneiden und entgraten, lochen, verzinken, eloxieren, beizen etc.

Ohne Zubehör.

Vor der Montage Oberflächenveredelung durchführen.



└┘-Profil-Fallschutzschiene

Stahl, unverzinkt

Fallschutzschiene	Bestell-Nr.	€ p. lfd. m.
Ungelocht	0529 6200 00	24,--

Edelstahl V4A, ungebeizt

Fallschutzschiene	Bestell-Nr.	€ p. lfd. m.
Ungelocht	0929 6200 00	105,-

Aluminium, uneloxiert

Fallschutzschiene	Bestell-Nr.	€ p. lfd. m.
Ungelocht	0629 6200 00	28,-

Passende Fallschutzläufer der **Typenreihen 0529.60 und 0529.74** sowie Auffanggurte siehe »Persönliche Schutzausrüstung«.



Die Fallschutzschienen werden in der Leitermitte angeordnet und sind an der ersten, letzten sowie jeder 6. Sprosse der Leiter zu befestigen. Dabei kann es je nach Leiterlänge vorkommen, dass der Abstand der letzten zu der vorletzten Bügelschraube keine 6 Sprossen ist.

Bei einer kürzeren Fallschutzanlage gelten folgende Mindestanzahlen der Befestigungspunkte:

- 4 Befestigungspunkte bei verzinkten Stahlsprossen 25 x 25 mm
- 6 Befestigungspunkte bei verzinkten Stahlsprossen 20 x 20 mm
- 4 Befestigungspunkte bei Sprossen aus Edelstahl 25 x 25 mm
- 4 Befestigungspunkte bei Sprossen aus Aluminium 30 x 30 mm
- 4 Befestigungspunkte bei Sprossen aus U-Profilen
- 4 Befestigungspunkte bei runden, rundum verschweißten Sprossen
- 4 Befestigungspunkte bei GFK-Sprossen 28 x 28 mm



Werden bei bestehenden Leiteranlagen oder Steigeisengängen Fallschutzschienen nachgerüstet, müssen im Zweifelsfall, z. B. bei einem zu geringem Querschnitt, nicht tragfähiger Holm-/Sprossenverbindungen, Korrosion oder schlechter Verankerung am Bauwerk die jeweiligen Regeln der Technik berücksichtigt, bzw. von einem Ingenieurbüro beurteilt und geplant werden.

DIN EN 353-1 · DIN EN 363 · ☎0158 · RfU.CNB/P/11.073

ZUBEHÖR für Fallschutzschienen



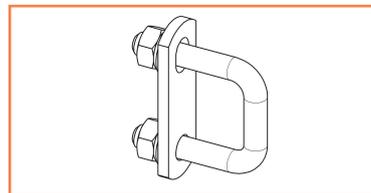
Bügelsschrauben

Für die Befestigung der Schienen an den Leitersprossen und für die Stöße.

Bügelsschrauben – eckig

Für vierkantige Leitersprossen bis 30 x 30 mm.

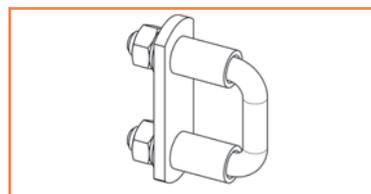
Werkstoff	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
Stahl, feuerverzinkt	0529 8540 00	4,50
Edelstahl V4A	0929 8540 00	22,--



Bügelsschrauben – eckig,
Typ 0529.85.40

Für vierkantige Alu-Leitersprossen bis 30 x 30 mm (inkl. Distanzrohren).

Werkstoff	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
Stahl, feuerverzinkt	0529 8544 00	7,--
Edelstahl V4A	0929 8544 00	23,50



Bügelsschrauben – eckig,
Typ 0529.85.44

Für U-Profil-Leitersprossen bis 25 x 25 mm (inkl. 1 Distanzrohr).

Werkstoff	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
Stahl, feuerverzinkt	0529 8543 00	4,50
Edelstahl V4A	0929 8543 00	22,--

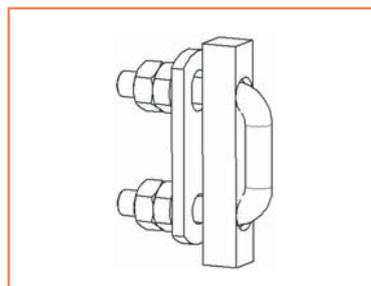


Bügelsschrauben – eckig,
Typ 0529.85.43

Fallschutzschienenverbinder mit Bügelsschrauben

Für die Stöße. Gehören zum Lieferumfang für Fallschutzschienen in Standardlängen.

Werkstoff	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
Stahl, feuerverzinkt	0529 8710 00	6,50
Aluminium	0629 8710 00	14,--
Edelstahl V4A	0929 8710 00	22,50

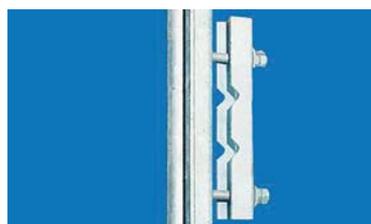


Fallschutzschienenverbinder
Typ 0529.87.10

Klemmschienen

Für runde Leitersprossen und Steigeisen bis Ø 20 – 25 mm.
Inkl. spezieller Befestigungsschrauben.

Werkstoff	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
Stahl, feuerverzinkt	0544 2400 00	23,--
Edelstahl V4A	0944 2400 00	50,50



Klemmschiene Typ 0544.24

DIN EN 353-1 · DIN EN 363 · ☎ 0158 · rfu.CNB/P/11.073

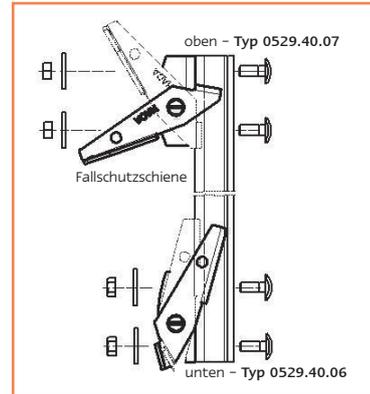
ZUBEHÖR für Fallschutzschienen



Bewegliche Endanschläge

Fallen willensunabhängig in Schutzstellung.

Für Leitertyp	Verwendung	Werkstoff	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
5442.03/9442.03 u. Fallschutzschienen	oben	Edelst. V4A	0529 4007 00	35,50
	unten	Edelst. V4A	0529 4006 00	35,50

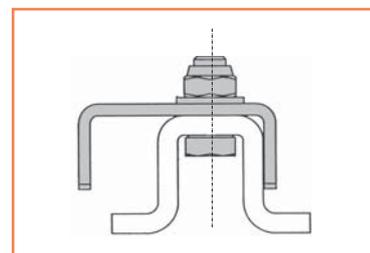


 Endanschläge müssen am oberen und unteren Ende und an allen ungesicherten Einführ- und Entnahmestellen einer Fallschutzschiene angeordnet werden. Sie verhindern das Herauslaufen des Fallschutzläufers aus der Schiene.

Fester Endanschlag

Zur Anbringung am oberen Leiterende, wenn der Fallschutzläufer nicht entnommen werden muss.

Für Leitertyp	Verwendung	Werkstoff	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
5442.03/9442.03 u. Fallschutzschienen	oben	Edelst. V4A	0544 4100 00	13,50



Zur einer kompletten Fallschutzanlage gehören weiterhin:

Fallschutzläufer (Passende Fallschutzläufer Typenreihen 0529.60 und 0529.74) und **Auffangurte** (siehe »Persönliche Schutzausrüstungen«)

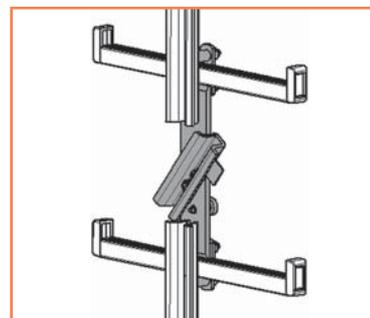
Befestigungsdübel (S. B.26) · **Kennzeichnungsschilder** (S. B.27)

Entnahmeklappe

Zum unfallsicheren, schnellen und bequemen Einführen bzw. Entnehmen des Fallschutzläufers innerhalb einer Leiteranlage.

Maß von Standfläche bis Entnahmeklappe ca. 1 m oder nach Angabe. Es werden keine Endanschläge für diese Entnahmeklappe benötigt.

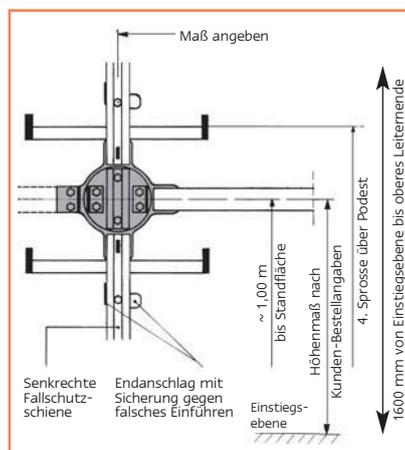
Für Leitertyp	Werkstoff	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
5442.03	Stahl, feuerverzinkt	0544 3103 00	111,-
9442.03	Edelstahl V4A	0944 3103 00	208,-



Weiche

Über die Weiche in Form einer Drehscheibe kann der Benutzer den Fallschutzläufer aus der lotrechten Fallschutzschiene oder Einholm-Fallschutzleiter in waagrechte Fallschutzschienen überführen und umgekehrt.

Bei Anfrage bitte Situationskizze beifügen.



Situationskizze



Weiche Typ 0929.46. Waagrechte Fallschutzschiene, (hier einseitig links) über eine Weiche mit lotrechter Fallschutzschiene verbunden

Bestell-Nr.	Wandabstand	€ p. Stck.
0929 4600 00		auf Anfrage

FALLSCHUTZ

ZUBEHÖR für Fallschutzschienen



Aufsteckbare Einstieghilfen DBGM

Für den gesicherten Ein- bzw. Ausstieg in abgedeckte Schächte.

Die aufsteckbare Einstieghilfe kann abgenommen werden, um sie z. B. auch bei anderen Fallschutzleitern zu verwenden. Die aufsteckbare Einstieghilfe besteht aus einem Fallschutzschienenstück mit 2 Paar Haltegriffen und einer zusätzlichen Sprosse, um den Abstieg zur ersten, evtl. wegen des Schmutzfängers sehr tief liegenden Sprosse der Schachtleiter zu erleichtern. Die Einstieghilfe ist mit einer Abhebesicherung ausgestattet. Montierter Endanschlag Typ 0529.40.07 am oberen Ende der aufsteckbaren Einstieghilfe und ein Endanschlag Typ 0529.40.07 für bauseitige Montage am oberen Ende der ankommenden Leiter.

Nutzlänge ca. 1,20 m. Gewicht ca. 7,8 kg.

Für Leitertyp	Werkstoff	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
5442.03	Stahl, feuerverzinkt	0529 6503 00	292,-
9442.03	Edelstahl V4A	0929 6503 00	556,-

Nutzlänge ca. 1,60 m. Gewicht ca. 15 kg. Zur Benutzung muss ein zusätzlicher Wandhalter montiert werden.

Für Leitertyp	Werkstoff	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
5442.03	Stahl, feuerverzinkt	0529 6504 00	383,-
9442.03	Edelstahl V4A	0929 6504 00	657,-



Am oberen Ende jeder Fallschutzanlage muss ein Gegenhalter montiert werden.



Gegenhalter für aufsteckbare Einstieghilfen

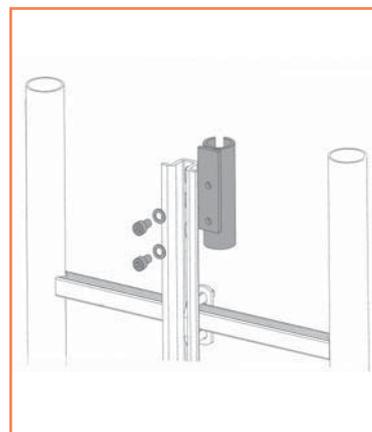
Eine einzige aufsteckbare Einstieghilfe kann im Fahrzeug mitgeführt und für beliebig viele Schachtleitern benutzt werden. Dazu muss jedoch an jeder Leiter eine Gegenhalter montiert werden.

Alle Teile aus Edelstahl V4A. Mit Zusatzteilen für die Befestigung wahlweise an Vierkantsprossen 25 x 25 mm, U-Profil-Sprossen 25 x 25 mm oder runden Sprossen bis Ø 25 mm.

Für Einstieghilfe Typ	Werkstoff	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
0529 65.03 0929 65.03	Edelstahl V4A	0929 8404 00	80,-
0529 65.04 0929 65.04	Edelstahl V4A	0929 8405 00	144,-



Bei Verwendung des Gegenhalters muss bei der Einstieghilfe ein zusätzlicher mobiler Endanschlag oben (Bestell-Nr. 0529 40 000) montiert werden (nicht enthalten).



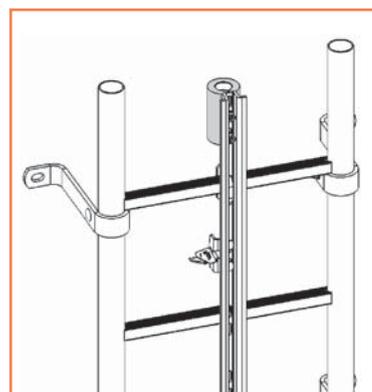
360° Gegenhalter für aufsteckbare Einstieghilfen

Wie Gegenhalter. Die aufsteckbare Einstieghilfe kann jedoch nach links oder rechts um 180° gedreht werden. Dadurch ist der Einstieg oder Ausstieg auf engstem Raum möglich.

Für Einstieghilfe Typ	Werkstoff	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
0529 6503	Stahl, feuerverzinkt	0929 8406 00	434,-
0929 6503	Stahl, feuerverzinkt	0929 8406 00	434,-



Bei Verwendung des Gegenhalters muss bei der Einstieghilfe ein zusätzlicher mobiler Endanschlag oben (Bestell-Nr. 0529 40 000) montiert werden (nicht enthalten).



ZUBEHÖR

für Fallschutzschienen



Einschwenkbare Einstieghilfen

Für den sicheren Ein- bzw. Ausstieg.

Erfüllt die Forderungen der DIN 18 799: 2009 und der DIN EN ISO 14122-4.

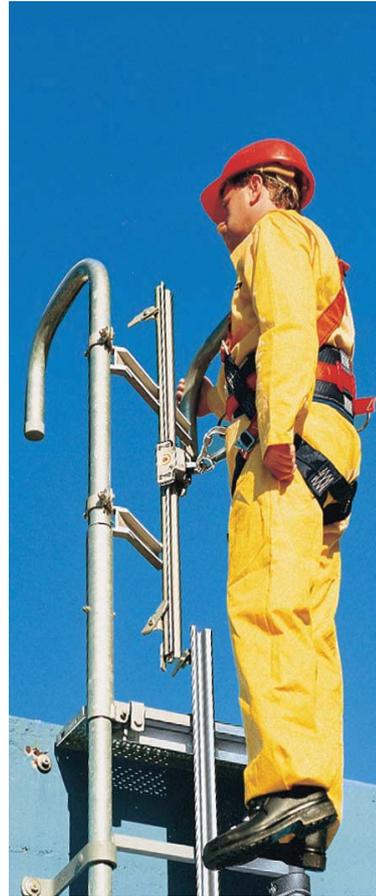
Eingehakt in den Fallschutzläufer rastet der Benutzer das obere Teilstück der Leiter aus und schwenkt es um den am feststehenden Leiterteil angebrachten Drehpunkt. Da er durch den Fallschutzläufer mit dem schwenkbaren Teilstück verbunden ist, muss der Benutzer die Schwenkbewegung mit ausführen und steht danach sicher auf dem zu besteigenden Objekt. Dort klinkt er sich aus dem Fallschutzläufer aus.

Vormontiert, bauseits nur noch mit zwei Schrauben am Holmbügel anzuklemmen.

Die Leiteranlage muss mit zwei Holmbügeln ausgerüstet sein.
Die Montage einer Plattform ist nach allen Regelwerken erforderlich.
Typ 0529.23 (siehe Seite A.58).

Der Endanschlag **Bestell-Nr. 0529 4007 00** für das obere Ende der ankommenden Fallschutzschiene ist im Lieferumfang enthalten.

Die einschwenkbare Einstieghilfe ist Bestandteil eines Fallschutzsystems nach der DIN EN 353-1.



Für Leitertyp	Werkstoff	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
Für lichte Weite der Leiter 402 mm			
5292/5292.01	Stahl, feuerverzinkt	0529 6700 00	303,-
5282/5287	Stahl, feuerverzinkt	0528 6700 00	303,-
9292/9292.01	Edelstahl V4A	0929 6700 00	744,-
9282/9287	Edelstahl V4A	0928 6700 00	744,-
Für lichte Weite der Leiter 502 mm			
5292/5292.01	Stahl, feuerverzinkt	0529 6702 00	303,-
9292/9292.01	Edelstahl V4A	0929 6702 00	744,-



FALLSCHUTZ

FALLSCHUTZ

Waagrecht



Waagrecht-Fallschutzschienen

Die Waagrecht-Fallschutzschienen werden in der Regel in Verbindung mit Ortsfesten Einholm-Fallschutzleitern oder Ortsfesten Leitern mit Fallschutzschienen und entsprechenden Weichen eingesetzt, um bei mehrzünftig angeordneten Leiterzügen durchgehend gegen Absturz gesichert zu sein. Es können auch Laufstege oder Ähnliches abgesichert werden. Aus T-Stahl. Fertig gelocht im Abstand von 700 mm. Die Anbringung erfolgt ca. 1 m über der Standfläche. Bügelschrauben Typ 0529.8601/0929.86 für die Stöße sind im Lieferumfang enthalten. Der Abstand Fallschutzschiene/Benutzer beträgt ca. 300 mm. Gebogene Segmente auf Anfrage.



Waagrecht-Fallschutzschiene mit Fallschutzläufer, beweglichem Endanschlag, Schienenhalter und Auffanggurten

Werkstoff	Fixlänge m	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
Stahl, feuerverzinkt	1,40	0529 3211 40	113,-
Stahl, feuerverzinkt	2,80	0529 3212 80	225,-
Edelstahl V4A	1,40	0929 3211 40	auf Anfrage
Edelstahl V4A	2,80	0929 3212 80	auf Anfrage

Schienenhalter

Befestigungspunktabstand 700 mm. Inkl. Befestigungsschraube M 10 x 25 für die Fallschutzschiene.

Werkstoff	Wandabstand ca. mm		
	75	150	200
	für Waagrecht-Fallschutz ohne Leiter	für Waagrecht-Fallschutz ohne Leiter	für Waagrecht-Fallschutz ohne Leiter
		für Einholm-Leitern mit Bauwerkabstand 150 mm*	für Zweiholm-Leitern mit Bauwerkabstand 200 mm*
	Bestell-Nr. € p. Stck.	Bestell-Nr. € p. Stck.	Bestell-Nr. € p. Stck.
Stahl, feuerverzinkt	0529 3301 10 27,50	0529 3315 10 70,-	0529 3320 10 72,50
Edelstahl V4A	0929 3301 10 auf Anfrage	0929 3315 10 auf Anfrage	0929 3320 10 auf Anfrage
Anzahl der Dübel	2	4	4

* Weiche siehe S. C.09

Beweglicher Endanschlag

Verhindert das unbeabsichtigte Herauslaufen des Fallschutzläufers aus der Fallschutzschiene. An jedem Ende erforderlich.

Werkstoff	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
Edelstahl V4A	0529 4001 00	37,50



Beweglicher Endanschlag, Schienenhalter

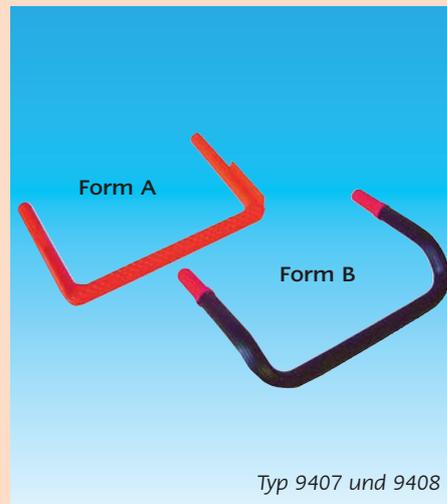
DIN EN 353-1 · DIN EN 363 · DIN 795 · CE 0158

STEIGEISEN mit Ummantelung



Vorzüge

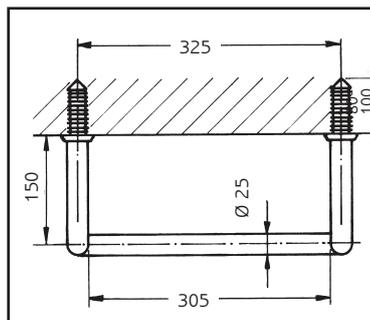
- Korrosionsbeständig durch lückenlose Ummantelung mit Polyäthylen
- Einfachste Montage: Löcher bohren, Steigeisen einschlagen, fertig (auch Mit-Eingießen beim Betonieren möglich)
- Bei Trockenmontage sofort begehbar
- Antistatisch
- Temperaturbeständig von -60 bis +110 C°
- Wirksamer seitlicher Abrutschschutz durch 40 mm hohe **rechtwinklige** Aufkantung
- Rutschhemmende Auftrittsfläche
- Steigeisenenden mit wirkungsvoller Verzahnung für alle gängigen Verankerungsgründe
- Ambossartige Materialverdickung (zum Einschlagen mit dem Schonhammer)
- Von den Abmessungen geeignet für die Montage einer Fallschutzanlage



Steigeisen mit Kernrohr aus Stahl

Farbe: Rotorange

Bestell-Nr.	€ p. Stck.
9407 0000 00	19,50



Zubehör und Sonderausstattungen

Einschiebbarer Haltegriff und ein-schwenkbares Ruhepodest siehe Zubehör für Zweiholm-Leitern.

Bohrschablone für Steigeisen



Für passgenaues Bohren.

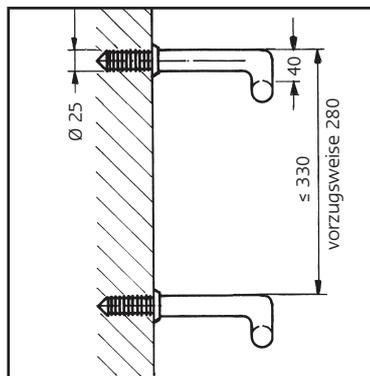
Für Steigeisenabstände von 250 bis 330 mm einstellbar. Empfohlener Steigeisenabstand 280 mm. Galvanisch verzinkt.

Bestell-Nr. 0940 7000 00
€ p. Stck. 242,-

Steigeisen mit Kernrohr aus Edelstahl V4A

Farbe: Schwarz

Bestell-Nr.	€ p. Stck.
9408 0000 00	66,50



Hinweise zu den Vorschriften

Steigeisengänge mit mehr als 5 m Absturzhöhe müssen Einrichtungen zum Schutz vor Absturz von Personen haben. Hier empfiehlt sich die Montage einer Fallschutzanlage. An der Einstiegstelle muss eine Einstieghilfe vorhanden sein.

Bei Steigeisengängen sind in einem Abstand von max. 10 m Ruhe Bühnen vorzusehen. Der Abstand vom Schachtrand bis zum obersten Steigeisen soll gleich dem übrigen Steigeisenabstand sein - mit folgenden Ausnahmen:

- a) Bei Schächten mit einer Einstiegsöffnung von 650 mm darf der Abstand max 500 mm betragen
- b) Bei Höhenausgleichsrinnen bis 240 mm darf der Abstand auch größer ausgeführt sein.



DIN 19 555 · ArbStättV

FALLSCHUTZ

für Steigeisen



Sowohl einläufige als auch zweiläufige Steigeisengänge können mit HACA-Fallschutzanlagen abgesichert werden.

Einläufige Steigeisengänge

Die Fallschutzschiene ist mittig zu montieren. Die verbleibenden Auftrittsflächen müssen jeweils ≥ 85 mm betragen, die Steigeisen ≥ 250 mm breit sein. Seitlich angeordnete Fallschutzschienen sind wegen der beim Sturz ungünstigen Belastungen auf den Benutzer nicht empfehlenswert. Da die seitlichen Ösen der Auffanggurte nicht zum Einhaken des Fallschutzläufers zulässig sind, ergeben sich außerdem ungünstige ergonomische Verhältnisse beim Steigen.

Zweiläufige Steigeisengänge

Der lichte Zwischenraum zwischen den Steigeisen muss ≥ 90 mm betragen.

Befestigung der Fallschutzschienen mittig auf den Steigeisen
Fallschutzläufer Typenreihen 0529.60 und 0529.74 (siehe »Persönliche Schutzausrüstungen), **Fallschutzschienen** (S. C.03 – C.07), **aufsteckbare Einstieghilfe** (S. C.10). Oberhalb des obersten Steigeisens muss ein **Gegenhalter** (S. C.10) montiert werden – bitte zusätzlich bestellen.

Befestigung der Fallschutzschienen zwischen den Steigeisen
Fallschutzläufer Typenreihen 0529.60 und 0529.74 (siehe »Persönliche Schutzausrüstungen«), **Fallschutzschienen** (S. C.03 – C.07), **aufsteckbare Einstieghilfe** (S. C.10), **Wandbefestigungen** (S. B.04). Oberhalb des obersten Steigeisens muss ein **Wandbefestigungsbügel** Best.-Nr. 0544 1200 00/0944 1200 00 und ein **Gegenhalter** Best.-Nr. 0929 8404 00 (S. C.10) montiert werden – beides zusätzlich bestellen.

Klemmschienen für Steigeisen $\varnothing 20 - 25$ mm

Die konstruktive Auslegung der Klemmschienen ermöglicht das Anbringen der Fallschutzschienen bei jedem beliebigen Steigeisenabstand. Inkl. spezieller Befestigungsschrauben.

Werkstoff	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
Stahl, feuerverzinkt	0544 2400 00	23,--
Edelstahl V4A	0944 2400 00	50,50

Wandbefestigungen für runde und ebene Bauwerke

Abstand Bauwerk/Vorderkante Fallschutzschiene ca. 150 mm. Inkl. Bügelschraube für die Befestigung an der Fallschutzschiene

Werkstoff	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
Stahl, feuerverzinkt	0544 1210 00	23,50
Edelstahl V4A	0944 1210 00	73,--

Verstellbare Wandbefestigungen für gerade Schachtwände

Erforderlich als oberster Wandbefestigungsbügel bei Verwendung einer aufsteckbaren Einstieghilfe. Abstand Bauwerk/Vorderkante Fallschutzschiene ca. 195 mm. Inkl. Bügelschraube für die Befestigung an der Fallschutzschiene.

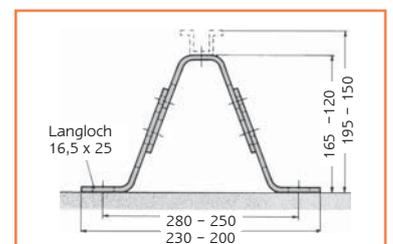
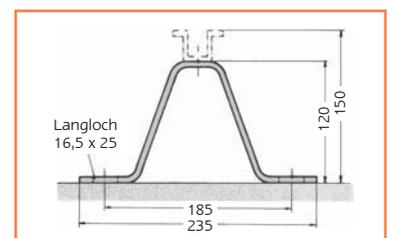
Werkstoff	Bestell-Nr.	€ p. Stck.
Stahl, feuerverzinkt	0544 1310 00	52,50
Edelstahl V4A	0944 1310 00	122,--



Befestigung der Fallschutzschienen mittig auf den Steigeisen



Befestigung der Fallschutzschienen zwischen den Steigeisen



Werden bei bestehenden Leiteranlagen oder Steigeisengängen Fallschutzschienen nachgerüstet, müssen im Zweifelsfall, z. B. bei einem zu geringem Querschnitt, nicht tragfähiger Holm-/Sprossenverbindungen, Korrosion oder schlechter Verankerung am Bauwerk die jeweiligen Regeln der Technik berücksichtigt, bzw. von einem Ingenieurbüro beurteilt und geplant werden.

DIN EN 353-1 · DIN EN 363 · CE 0158

